



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 31-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 07.12.2021

Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses am 18.11.2021 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jochen Intelmann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Steffen Florin

Herr Wolfram Heinrich

Herr Dr. Arne Homfeldt

Herr Werner Kahlke

Herr Bernd Mahnken

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Herr Wolfgang Dürr

Herr Detlef Meenke

Frau Anja Oppermann

Frau Marina Schabbel

Herr Volker Witt

Von der Verwaltung

Frau Kim Holsten

Herr Friedhelm Indorf

Protokollführerin

Frau Antje Broocks

Gäste

Frau Cathrin Intelmann

Herr Clemens Mahnken

Abwesend:

Horst Mildbrodt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Finanzausschuss)
Vorlage: 052/2021**
- 4 Beschluss über die 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattung für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 27.11.2003
Vorlage: 053/2021**
- 5 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2021
Vorlage: 051/2021**
- 6 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 7 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 8 Einwohnerfragestunde**

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender J. Intelmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Tausendfreund von der Rotenburger Kreiszeitung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

**TOP 3: Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Finanzausschuss)
Vorlage: 052/2021**

SGB Maier weist darauf hin, dass den beratenden Ausschussmitgliedern Frau Anja Oppermann, Frau Marina Schabbel, Herrn Wolfgang Dürr, Herrn Detlef Meenke und Herrn Volker Witt mit der Vorlage 052/2021 der Text der §§ 40 bis 42 NKomVG schriftlich bekannt gegeben wurde. Er erläutert die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsrecht- und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gem. §§ 43 NKomVG ist damit erfolgt.

Sodann verpflichtet SGB Maier die Ausschussmitglieder durch „Corona“-Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Die beratenden Ausschussmitglieder bestätigen die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung durch ihre Unterschrift.

**TOP 4: Beschluss über die 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattung für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 27.11.2003
Vorlage: 053/2021**

Ausschussvorsitzender J. Intelmann weist auf die Tischvorlage hin und bittet VA Indorf diese zu erläutern.

VA Indorf erklärt, dass es aufgrund der hohen Investitionen im Jahr 2021 notwendig wurde, eine neue Gebührenkalkulation zu erstellen. Eine höhere Rückstellung stellt dabei die größte Abweichung zur letzten Kalkulation dar. Er weist darauf hin, dass in Zukunft die Kosten im Bereich Energie steigen werden, ebenso für die Klärschlammmentsorgung.

Außerdem erklärt VA Indorf, dass durch die Investitionen deutlich höhere Abschreibungen zu berücksichtigen sind.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor, dass

1. die kalkulatorischen Werte für die Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für die Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für den Kalkulationszeitraum 2022 entsprechend der vorliegenden Gebührenkalkulation festgelegt werden.
2. für den Kalkulationszeitraum 2022 die Kanalbaubeiträge nicht aufgelöst werden.
3. die Gebührenkalkulation für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für 2022 zur Kenntnis genommen wird.
4. der Erlass der Satzung über die 8. Änderung der Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung vom 27.11.2003 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs beschlossen wird.

TOP 5: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 Vorlage: 051/2021
--

VA Indorf berichtet von den wesentlichen Veränderungen, u. a. von den deutlich höheren Investitionskosten, z. B. für den Neubau Grundschule Lauenbrück.

Er erklärt, dass eine Verpflichtungsermächtigung in die Haushaltssatzung aufgenommen werden müsse. Der Kreditbedarf fällt 2021 somit niedriger aus, erhöht sich jedoch in den Folgejahren deutlich. Er betont, dass die Abwasser- und Niederschlagsbeseitigungen für die Neubaugebiete in Helvesiek und Stemmen noch nicht im Haushalt enthalten sind, weil die Baugebiete erst 2022 erschlossen werden. Außerdem müssen die Gewerbesteuerausgleichszahlungen 2020 an die Gemeinden Vahlde und Fintel gemäß dem NFAG berücksichtigt werden. Dadurch erhöhen sich in 2021 die Kreis- und die Samtgemeindeumlage (SG-Umlage + 66.000 €).

VA Indorf berichtet weiterhin, dass die Schlüsselzuweisungen des Landes 2021 um 455.000 € höher ausfallen werden. Deshalb ist der samtgemeindeinterne Finanzausgleich neu berechnet worden (siehe Seiten 8 - 13 in Nachtragshaushalt). Dadurch erhöhen sich die Zuweisungen an die Mitgliedsgemeinden um 145.800 €. Die Kreisumlage erhöht sich trotz des geringeren Umlagesatzes (44 v.H. statt 46 v.H.) um 179.100 €.

Anhand des 1. Nachtragsplans erläutert VA Indorf den Ergebnishaushalt. Gemäß einer aktuellen Hochrechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse aufgrund der Neubesetzung der Stelle des Samtgemeindebürgermeisters sind deutlich höhere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden. Das Veranschlagen im Haushaltsplan dieser Rückstellung sorgt bei den Ausschussmitgliedern und beratenden Mitgliedern für eine kurze Diskussion.

Zum Finanzhaushalt und zur Kreditaufnahme merkt Ausschussvorsitzender J. Intemann an, dass Investitionen langfristig finanziert werden sollten. Die laufenden Einnahmen müssten für die laufenden Ausgaben verwendet werden. Die Kredite sollten in kleinen Schritten zurückgezahlt werden.

VA Indorf erwähnt in Bezug auf die Liquidität, dass mit dem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens die Tilgung finanziert werden müsse. Diese werde sich deutlich erhöhen. Falls der positive Saldo zu niedrig ausfalle, müsse die Samtgemeindeumlage erhöht werden, wenn andere Einnahmen nicht zur Verfügung stehen. SGB Maier merkt dazu an, dass die Infrastruktur mitwachsen müsse. Ausschussvorsitzender J. Intelmann ergänzt, dass der 1. Posten die Infrastrukturabgabe sein müsse und danach die Einnahmen aus der Grundsteuer B. Die Steuerkraft habe sich in 10 Jahren um 50 % erhöht.

VA Indorf erklärt zum Investitionsprogramm, dass für die Beschaffung der Feuerwehrfahrzeuge, für den Schulbau und dem Ausbau der Abwasserbeseitigung in den Folgejahren höhere Investitionen anstehen.

Ausschussmitglied Meenke fragt, ob es weitere Kostensteigerungen geben könne? VA Indorf antwortet, dass mit dem Bauunternehmen für den Schulbau ein Festpreis vereinbart wurde und er nicht mit einer Steigerung rechne, ebenso verhalte es sich bei den Feuerwehrfahrzeugen. Andere Maßnahmen beruhen auf Kostenschätzungen.

SGB Maier erklärt, dass der Entwurf im Vorfeld an die Kommunalaufsicht gegangen sei. Er gehe davon aus, dass der Nachtragshaushalt ohne Probleme genehmigt werde.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor,

die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Investitionsprogramm und Verpflichtungsermächtigungen) in der vorliegenden Fassung zu erlassen.

TOP 6: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Jahresabschluss 2012

SGB Maier erklärt, dass im Jahre 2012 auf das System „Doppik“ umgestellt wurde. In der Vergangenheit fehlte es an Personal für die doppische Jahresabschlüsse, deshalb dauerte es sehr lange bis die Eröffnungsbilanz fertig war. Nun konnte der Rat den Jahresabschluss für 2012 beschließen, ebenso die Mitgliedsgemeinden. SGB Maier informiert, dass geplant sei, den nächsten Jahresabschluss im Frühjahr 2022 fertig zu stellen.

b) Haushaltsplan 2022

SGB Maier erklärt, dass der kommende Haushaltsplan Ende März 2022 verabschiedet werden solle.

c) Seminare für Ratsmitglieder

SGB Maier berichtet, dass die Samtgemeinde allen Ratsmitgliedern das Seminar „Kommunales Verfassungsrecht“ anbiete. Durch den Niedersächsischen Städte- und

Gemeindebund (NSGB) würde ein Termin vorgeschlagen werden. Sobald der Termin bekannt ist, wird zu einer Präsenz-Schulung im Rathaus eingeladen werden. Ggf. wird die Schulung im Dezember oder Januar stattfinden.

Anmerkung zum Protokoll:

Aufgrund der aktuellen angespannten Corona-Lage steht der Schulungstermin weiterhin noch nicht fest. (02.12.2021)

d) Tablettts für Ratsmitglieder

SGB Maier informiert, dass die Tablettts bereits bestellt wurden und in Kürze ausgegeben werden könnten. Die Ratsmitglieder, die ihr Endgerät selber anschaffen wollen, können gegen Einreichung der Rechnung einen Zuschuss von 200 € erhalten.

Anmerkung zum Protokoll:

Der Zuschuss wird ausgezahlt, sobald alle Rechnungen eingegangen sind.

e) Personal – Fachdienst Finanzen

SGB Maier berichtet, dass Herr Clemens Mahnken ab Januar 2022 die Verwaltung als Fachdienstleiter Finanzen unterstützen werde und erklärt, dass VfA Indorf weiterhin mit zwei Tagen in der Woche beschäftigt bleiben werde.

Anmerkung zum Protokoll:

Herrn Mahnken ist als Zuhörer anwesend und stellt sich vor.

SGB Maier erklärt, dass der Fachdienst Finanzen um 1,5 Stellen personell aufgestockt werde.

Ausschussmitglied Homfeldt fragt, wie viele Jahresabschlüsse pro Jahr geplant seien und merkt an, dass auch die Mitgliedsgemeinden mitgerechnet werden müssten.

SGB Maier berichtet, dass mindestens 2,5 Abschlüsse pro Jahr bewältigt werden sollen, damit der Rückstand aufgeholt werden könne.

TOP 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen und Anregungen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von anwesenden Einwohnern gestellt.

Um 20.05 Uhr beendet Ausschussvorsitzender J. Intelmann die Sitzung. Mit einem Dank für die rege Mitarbeit verabschiedet er die Ausschussmitglieder, die Verwaltung sowie den Vertreter der Presse.

gez. Broocks
Protokollführer/in

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. J. Intelmann
Vorsitzender des
Finanzausschusses